Von: Claudia Biebl [mailto:claudia.biebl@stmv.info]
Gesendet: Dienstag, 3. Mai 2016 08:34
An: Hartner, Ralph; Graumann, Oliver
Betreff: Fitness am Stadtbalkon - Stele
Wichtigkeit: Hoch

Lieber Herr Hartner, lieber Herr Graumann,
die Gespräche mit den Fitnesscentern (bodypower, Life fitness und Balance) sind in der Endphase,
wir planen einen Start für unser Fitness am Stadtbalkon zum Juni.
Einmal pro Woche, immer **Donnerstag, wird von 18 – 20 Uhr** Fitness am Stadtbalkon stattfinden, geplant sind die Fitnessangebote in den Monaten **Juni bis August**.
Wir werden zur Bewerbung einen Flyer erstellen mit Infos zu den Angeboten und dem Stundenplan und zur Bewerbung soll es auf dem Stadtbalkon auch eine Info-Stele geben, wie in unserem Ideenhandbuch schon angedeutet. Mit Details für alle Spaziergänger und natürlich gleichzeitig als Werbung.

Gibt es aus Ihrer Sicht Punkte worauf wir bei der Erstellung der Stelle achten müssen, bzw. bestimmte Plätze an den wir die Stele aufstellen können?
Können wir unter der Alten Mainbrücke eine Holzkiste aufstellen lassen, in der das Turn-Material (vorwiegend Gymnastikmatten) gelagert wird.

Danke im Voraus
Claudia Biebl

Zu Ihrer Vorbereitung anbei schon einmal der Ausschnitt aus dem Ideenhandbuch zum Fitnes am Stadtbalkon





fitness am stadtbalkon

fitness am stadtbalkon

Drei Monate im Jahr, jede Woche einmal, fit werden am schönsten Ort in Kitzingen und das ganz ohne Kosten oder Verpflichtungen. „Fitness am Stadtbalkon" versteht sich als stetiger Impulsgeber. Der „Trimm dich..."-Gedanke kann am Kitzinger Stadtbalkon neu aufleben unter fachkundiger Anleitung und in wiederkehrender Regelmäßigkeit. Damit die öffentlichen Trainingsstunden kostenfrei bleiben, wurden bereits Gespräche mit örtlichen Fitnessstudios aufgenommen. Die Resonanz war äußerst positiv und alle Studios würden sich an einer solchen Aktion beteiligen. Die Vorteile für beide Seiten liegen klar auf der Hand.

„Fitness am Stadtbalkon" sollte zur festen Instanz werden. Ein Ort und ein Anlass zu dem sich Einheimische wie Gäste treffen können. Ohne Verpflichtungen und Kosten. Sich einmal auf das Wesentliche konzentrieren. Nicht mehr und nicht weniger.